

Zirkel zum Studium von Grundproblemen der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung

Diese Zirkel werden mit dem zweiten Studienjahr weitergeführt. Studiert werden Probleme des Kampfes der deutschen Arbeiterbewegung aus dem Zeitabschnitt von der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bis zum Jahre 1933. Dabei sind zugleich die Kenntnisse der Teilnehmer über Grundfragen des Marxismus-Leninismus zu vertiefen.

Grundlage des Studiums ist die „Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“. Zu den Themen dieses Zirkels werden von der Abteilung Propaganda des ZK Studieneinführungen herausgegeben. Diese Zirkel werden im Parteilehrjahr 1968/69 weitergeführt und im Parteilehrjahr 1969/70 abgeschlossen.

Seminare zum Studium theoretischer Probleme des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR

In diesen Seminaren werden Grundprobleme des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR durchgearbeitet. Als Studiengrundlage dienen die Dokumente des VII. Parteitages der SED und der Tagungen des Zentralkomitees.

Die Kreis- und Betriebsschulen des Marxismus-Leninismus sind eine wichtige Form der systematischen marxistisch-leninistischen Grundausbildung der Leitungskader der Grundorganisationen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, vor allem die Sekretäre der Grundorganisationen, die Leitungsmitglieder und die Parteigruppenorganisatoren, sowie solche Genossen, die für diese Funktion vorgesehen sind, marxistisch-leninistisch zu qualifizieren. Die Kreis- und Betriebsschulen des Marxismus-Leninismus arbeiten auf der Grundlage des von der Abteilung Propaganda des ZK herausgegebenen Lehrplanes wichtige theoretische Grundprobleme des VII. Parteitages durch. Die Genossen, die an den Kreis- und Betriebsschulen des Marxismus-Leninismus studieren, sind von der Teilnahme an den Zirkeln und Seminaren des Parteilehrjahres zu befreien.

Für leitende Kader zentraler Staatsorgane und zentraler Leitungen von Massenorganisationen und anderen Institutionen wird der Vortragszyklus zu theoretischen Grundproblemen der Politik der Partei an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED fortgesetzt.

An den Akademien, Universitäten und Hochschulen sind, außer den von den Parteiorganisationen zu bildenden Zirkeln und Seminaren, durch die Bezirksleitungen der Partei Vortragszyklen oder marxistische Kolloquien zu Grundproblemen des VII. Parteitages der SED zu organisieren.

Die Abteilung Propaganda des ZK gibt für das Studium und die Diskussion in den verschiedenen Zirkeln und Seminaren Seminarhinweise mit Literaturangaben heraus.

Zur Leitung des Parteilehrjahres

Die Parteileitungen sind verantwortlich für die inhaltliche und methodisch-pädagogische Gestaltung, für den planmäßigen Verlauf und für die hohe Wirksamkeit des Parteilehrjahres. Der Beschluß über das Parteilehrjahr ist in den Leitungen und Mitgliederversammlungen aller Grundorganisationen